

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Der Forschungskontext – forschungstheoretische und forschungspraktische Zugänge</b>	<b>5</b>
2.1	Auftragsvergabe und Ziele der Studie	5
2.2	Erkenntnisinteressen und Motivationslagen	6
2.3	Das Forschungsdesign, konzeptionelle und methodische Herangehensweise	9
2.4	Die quantitative Untersuchung	12
2.5	Die qualitative Untersuchung	15
<b>3</b>	<b>Der Fonds Heimerziehung</b>	<b>21</b>
3.1	Der lange Weg bis zum Runden Tisch Heimerziehung (RTH) in den 50er und 60er Jahren	21
3.1.1	Kein Neustart der Heim- und Fürsorgeerziehung bei der Gründung der Bundesrepublik Deutschland	21
3.1.2	Der lange Kampf um Reformen in der Heim-/Fürsorgeerziehung	22
3.1.3	Vielfaches Unrecht in der Heimerziehung	25
3.1.4	Der Weg zu den Petitionen der ehemaligen Heimkinder	26
3.1.5	Von den Petitionen zum Runden Tisch Heimerziehung (RTH)	29
3.1.6	Reduzierter RTH und Polarisierung der Szene der ehemaligen Heimkinder	32

3.2	Der Runde Tisch „Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren“ (RTH) .....	34
3.3	Kritische Perspektiven auf den Runden Tisch Heimerziehung .....	37
3.4	Die Umsetzung des Fonds „Heimerziehung West“ .....	42
3.5	Die regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern .....	44
3.6	Der RTH in den Interviews mit den Nutzer*innen der bayerischen ABS .....	46
3.7	Der Fonds „Heimerziehung West“ in den Interviews mit den Nutzer*innen der bayerischen ABS .....	49
<b>4</b>	<b>Die Arbeit der Anlauf- und Beratungsstelle .....</b>	<b>55</b>
4.1	Probleme des Zugangs zur ABS .....	55
4.2	Zeitliche Aspekte .....	59
4.3	Die Beratungsinhalte und die Unterstützungsleistungen der Anlauf- und Beratungsstelle aus der Sicht der Nutzer*innen .....	61
4.4	Akteneinsicht: Ein ambivalentes Thema .....	70
4.5	Zufriedenheit der Nutzer*innen mit der Anlauf- und Beratungsstelle .....	78
4.6	Der Kontakt zur ABS – korrigierende Erfahrung oder Reinszenierung von Erfahrungen aus dem Heimkontext? .....	82
4.7	Eine Anlauf- und Beratungsstelle auch in Zukunft? .....	90
<b>5</b>	<b>Die Arbeit der Anlauf- und iten der Berater*innen dargestellt.</b>	
	<b>Beratungsstelle aus Sicht der Berater*innen .....</b>	<b>93</b>
5.1	Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter*innen der ABS .....	93
5.2	Zentrale Erfahrungen der Berater*innen .....	100
5.2.1	Die Heterogenität der ehemaligen Heimkinder .....	100
5.2.2	Die Doppelfunktion als Berater*in und Verwaltungskraft .....	112
5.2.3	Arbeitsdynamik zwischen Bereicherung und Belastung .....	116
<b>6</b>	<b>Familiäre Kontexte und Gründe für die Unterbringung im Heim .....</b>	<b>121</b>
6.1	Zwischen Trauma und Verdrängung – Familien im Nachkriegsdeutschland .....	122
6.2	Familienkonstellationen .....	125

6.3	Sozioökonomische Verhältnisse .....	136
6.4	Formen von Gewalt .....	147
6.5	Jugendhilfe (k)eine Hilfe? .....	155
<b>7</b>	<b>Das Leben im Heim unter dem Fokus auf Gewalt .....</b>	<b>157</b>
7.1	Strukturelle Gewalt .....	157
7.2	Körperliche Gewalt .....	164
7.3	Sexualisierte Gewalt .....	172
7.4	Zeugenschaft von Gewalt .....	191
7.5	Vernachlässigung .....	193
7.6	Dynamiken zwischen Kindern im Heim .....	202
7.7	Das Jugendamt als Ort der (unsichtbaren) Fremdbestimmung .....	209
7.8	Die allgegenwärtige Gewalt- quantitative Vergleiche .....	213
7.9	Das Heim als Ort des Schutzes und der Versorgung .....	216
<b>8</b>	<b>Die Auswirkungen und Bewältigungen (früh)kindlicher Belastungen in der Familie und im Heim .....</b>	<b>223</b>
8.1	Quantitative Befunde zu den Auswirkungen im Überblick .....	224
8.1.1	Stärkere gesundheitliche Beeinträchtigungen .....	225
8.1.2	Reduzierung von Bildungschancen und des beruflichen Erfolgs .....	227
8.1.3	Kaum Unterstützung durch die Herkunftsfamilie .....	230
8.1.4	Soziale Probleme; oft einsam und allein .....	230
8.2	Qualitative Auswertungen zu den Auswirkungen .....	233
8.2.1	Initiale Reaktionen .....	234
8.2.2	Folgen der Heimsozialisation im Lebensverlauf .....	260
8.2.2.1	Eingeschränkte Verwirklichungschancen in Ausbildung und Beruf .....	261
8.2.2.2	Soziale Probleme .....	272
8.2.2.3	Belastete Beziehungen, belastete Familien .....	284
8.2.2.4	Psychische Belastungen, posttraumatische Dynamiken .....	295
8.2.2.5	Körperliche Erkrankungen, psychosomatische Erkrankungen und Verletzungen .....	322
8.3	Formen der Bewältigung .....	330
8.3.1	Qualitative Auswertungen .....	331
8.3.1.1	Psychologische Dimension .....	331

8.3.1.2	Soziale Dimension .....	358
8.3.1.3	Leistungsdimension: Interessen und Berufe .....	375
8.3.2	Quantitative Auswertungen .....	385
8.3.2.1	Auswirkungen auf die Lebenszufriedenheit .....	387
8.3.2.2	Auswirkungen auf die Handlungsbefähigung .....	389
<b>9</b>	<b>Die Anerkennungs- und Aufarbeitungskultur – Erkenntnisse aus dem Fonds Heimerziehung .....</b>	<b>399</b>
9.1	Anerkennung .....	400
9.2	Entschädigung .....	406
9.3	Wiedergutmachung .....	412
9.4	Lernen aus der Vergangenheit .....	417
9.5	Empfehlungen zur Aufarbeitung und Anerkennungskultur ....	422
<b>10</b>	<b>Fazit und Empfehlungen .....</b>	<b>427</b>
10.1	Evaluation der Anlauf- und Beratungsstelle .....	427
10.2	Lebensbedingungen in den Heimen .....	430
10.3	Folgen der Heimerziehung und Versuche der Bewältigung ....	431
10.4	Empfehlungen .....	433
	<b>Literatur .....</b>	<b>435</b>